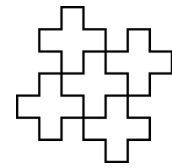


Herzlich gedankt wird für die Gaben der vergangenen Wochen.

Klingelbeutel vom 19.05.24	344,06 Euro
Kollekte vom 19.05.24	198,73 Euro
Einlagen ökumenische Andacht vom 18.05.24	30,50 Euro
Einlagen Musik zur Nacht vom 10.05.24	220,70 Euro
Einlagen Musik zur Nacht vom 17.05.24	565,54 Euro
Einlagen ökumenische Pfingstnacht vom 18.05.24	255,78 Euro
Einlagen Kaffee-Treff vom 18.05.24	52,00 Euro
Klingelbeutel vom 20.05.24	101,54 Euro
Kollekte vom 20.05.24	54,50 Euro
Einlagen Pfingst-Matinée vom 20.05.24	254,20 Euro
Spende für unsere Gemeindegemeinschaft	20,00 Euro
Spende für das Stadtteilzentrum Emmaus	120,00 Euro
Spende für den Chor St. Lukas	50,00 Euro
Spenden für unsere Ukrainehilfe	1.600,00 Euro



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Schwabach - St. Martin**

**9. Juni 2024,
2. Sonntag nach Trinitatis**

Wochenspruch

**Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig
und beladen seid; ich will euch erquicken.**

Matthäus 11 Vers 28

**Gottesdienst und Musik
am Abend**



„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“

Abendgottesdienst im Grünen

am Sonntag, 16.06.2024 um 19.00 Uhr

Treffpunkt:

Stadtteilzentrum St. Matthäus

E-Mail: pfarramt.stmartin.schwabach@elkb.de

Homepage: www.stmartin-schwabach.de

Facebook: www.facebook.com/stmartinschwabach

Instagram: www.instagram.com/stmartinschwabach

Pilgerherberge: www.pilgerherberge-schwabach.de, Tel. 0174 – 8151911

aktuelle Informationen

Windsbacher Knabenchor: Sonntag, 9. Juni, 17 Uhr in der Stadtkirche

Mit der freundlichen Unterstützung der Sparkasse Mittelfranken und der Stadt Schwabach dürfen wir im Dekanat Schwabach und in der Kirchengemeinde Schwabach St.-Martin am Sonntag, den 9. Juni 2024 um 17 Uhr in der Stadtkirche Schwabach den Windsbacher Knabenchor unter der Leitung von Ludwig Böhme und an der Weigle-Orgel Zoltán Suhó-Wittenberg hören. Die Mitwirkenden freuen sich über Ihren Besuch.

Tickets an der Abendkasse.



Evang.-Luth. Dekanat Schwabach
Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin

Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium
Schwabach

Mittwoch, 12. Juni 2024, 19 Uhr
Stadtkirche Schwabach

ORCHESTER- und ORGELKONZERT

mit Werken von J. S. Bach, W. A. Mozart, L. Delibes u.a.

Solisten: Helena Hess und Annika Kurz, Orgel
Lena Dietrich, Querflöte und Florian Hillienhoff, Harfe

Der Eintritt ist frei. Die Mitwirkenden freuen sich auf Ihr / Euer Kommen!



STD J. Paulus
(Schulleitung)



H. Rosenberger und Z. Suhó-Wittenberg
(Musikalische Leitung)

Musikalisches Abendgebet, Klinggraben 18 auf dem Hof

Jeden Donnerstag um 18.30 Uhr vom 13. Juni bis 25. Juli 2024.

Lauschen, beten, Gemeinschaft erleben, Gottes Nähe spüren.

Bei schlechtem Wetter im Stadtteilzentrum.

Abendgottesdienst am Sonntag, 16. Juni um 19.00 Uhr

Treffpunkt: Stadtteilzentrum St. Matthäus (Wilhelm-Dümmeler-Str. 116c)

Was gibt es Schöneres als zur Sommerzeit durch Gottes Schöpfung zu spazieren und seine Werke zu bewundern? Gemeinsam wollen wir uns an diesem Abend auf den Weg zum alten Militärgelände machen, wo wir an mehreren Stationen bei Musik und Impulsen innehalten.

Der Abendgottesdienst endet mit einem gemütlichen Beisammensein in St. Matthäus.

Gottesdienste

Samstag, 15. Juni 2024

Stadtkirche

10.00 Uhr Ökumenische Andacht, Dekanin Sachs

16. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis

Die Kollekte wird für die Gemeindeförderung Schwabach - St. Martin erbeten.

Spitalkirche

8.30 Uhr Predigtgottesdienst, Pfarrer Kaiser

Stadtkirche

10.00 Uhr Einführungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfarrerin Bock und Sabrina Meier

Dreieinigkeitskirche

11.15 Uhr Predigtgottesdienst, Pfarrer Käser

Stadtteilzentrum St. Lukas, (Dr.-Ehlen-Str. 31)

9.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfarrer Käser
anschließend Kirchenkaffee

Stadtteilzentrum St. Matthäus, (Wilhelm-Dümmeler-Str. 116 c)

19.00 Uhr Abendgottesdienst - Gottesdienst im Grünen
Start und Ende in St. Matthäus

Auch am Wochenende sind wir für sie da.

In **dringenden seelsorgerlichen** Notfällen erreichen Sie eine Pfarrerin/einen Pfarrer unter der ☎-Nr. 09122/9256236

Hilfen für die Opfer der Flut. Diakonie ruft zu Spenden auf

Dammbrüche, Hochwasser, überflutete Straßen und Orte – seit Tagen leidet der Süden Deutschlands unter den verheerenden Folgen des anhaltenden Regens.

Angesichts der Zerstörungen ruft das Diakonische Werk Bayern dazu auf, die Diakonie Katastrophenhilfe mit Spenden für die Opfer der Flutkatastrophe zu unterstützen.

Während sich die Situation in vielen betroffenen Landkreisen wieder zu entspannen scheint, ist die Hochwasserlage in anderen Teilen Bayerns weiter kritisch. Die Diakonie in Bayern steht seit Beginn des Hochwassers **in engem Austausch** mit den betroffenen Landkreisen, der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern sowie der Diakonie Katastrophenhilfe (Berlin). Diese hat bereits angekündigt, kurzfristig **100 Bautrockner** zur Verfügung zu stellen, um betroffene Haushalte bei der Bewältigung der Flutschäden zu unterstützen.

„Die Schäden der Flut gehen in die Millionen“, so die Präsidentin der Diakonie Bayern, Dr. Sabine Weingärtner. „Die Diakonie will bei der Bewältigung der akuten Notlagen der betroffenen Haushalte helfen und die Menschen so gut als möglich begleiten. Wir sind darum für jede Unterstützung dankbar.“ Martin Keßler, Leiter der Diakonie Katastrophenhilfe ergänzt: „Die diakonischen Verbände und ihre Träger sind für eine **längerfristige Unterstützung** bestens geeignet. Sie waren vor der Katastrophe da, sind es heute während des Hochwassers und bleiben es auch in Zukunft“.

Um diese gemeinsame **Hilfe für die Betroffenen** des Hochwassers leisten zu können, **bitten wir Sie um Ihre Spende!**

Oder über folgendes Spendenkonto:
Diakonie Katastrophenhilfe Berlin
Stichwort „Hochwasser-Hilfe Deutschland“
IBAN DE68 5206 0410 0005 02502



Hilfen für die Opfer der Flut. Diakonie ruft zu Spenden auf

Dammbrüche, Hochwasser, überflutete Straßen und Orte – seit Tagen leidet der Süden Deutschlands unter den verheerenden Folgen des anhaltenden Regens.

Angesichts der Zerstörungen ruft das Diakonische Werk Bayern dazu auf, die Diakonie Katastrophenhilfe mit Spenden für die Opfer der Flutkatastrophe zu unterstützen.

Während sich die Situation in vielen betroffenen Landkreisen wieder zu entspannen scheint, ist die Hochwasserlage in anderen Teilen Bayerns weiter kritisch. Die Diakonie in Bayern steht seit Beginn des Hochwassers **in engem Austausch** mit den betroffenen Landkreisen, der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern sowie der Diakonie Katastrophenhilfe (Berlin). Diese hat bereits angekündigt, kurzfristig **100 Bautrockner** zur Verfügung zu stellen, um betroffene Haushalte bei der Bewältigung der Flutschäden zu unterstützen.

„Die Schäden der Flut gehen in die Millionen“, so die Präsidentin der Diakonie Bayern, Dr. Sabine Weingärtner. „Die Diakonie will bei der Bewältigung der akuten Notlagen der betroffenen Haushalte helfen und die Menschen so gut als möglich begleiten. Wir sind darum für jede Unterstützung dankbar.“ Martin Keßler, Leiter der Diakonie Katastrophenhilfe ergänzt: „Die diakonischen Verbände und ihre Träger sind für eine **längerfristige Unterstützung** bestens geeignet. Sie waren vor der Katastrophe da, sind es heute während des Hochwassers und bleiben es auch in Zukunft“.

Um diese gemeinsame **Hilfe für die Betroffenen** des Hochwassers leisten zu können, **bitten wir Sie um Ihre Spende!**

Oder über folgendes Spendenkonto:
Diakonie Katastrophenhilfe Berlin
Stichwort „Hochwasser-Hilfe Deutschland“
IBAN DE68 5206 0410 0005 02502

